

Inhalt

1.	Heimatverlust und Exil in der Lyrik	5
	Allgemeine Einführung	
2.	Exil in der Frühen Neuzeit und im Barock	11
	Andreas Gryphius, Catharina Regina von Greiffenberg, Joseph Schaitberger	
3.	Heimat und Heimatverlust um 1800	18
	Friedrich Schiller, Christian Friedrich Daniel Schubart, Johann Wolfgang von Goethe, Friedrich Hölderlin, Clemens Brentano, Wilhelm Müller	
4.	Exil im Vormärz	31
	Georg Herwegh, Ferdinand Freiligrath, Georg Weerth	
5.	Heinrich Heine in Paris	43
	<i>Wo?, Nachtgedanken, Deutschland. Ein Wintermärchen, Enfant perdu, Erinnerungen aus Krähwinkels Schreckenstagen</i>	
6.	Exil zwischen 1933 und 1945	57
	Bertolt Brecht, Theodor Kramer, Berthold Viertel, Erich Fried, Nelly Sachs	
7.	Bertolt Brecht im Exil	71
	<i>Über die Bezeichnung Emigranten, Gedanken über die Dauer des Exils, Zufluchtsstätte, Frühling 1938, 1940, Hollywoodelegien, Die Rückkehr</i>	
8.	Rose Ausländer und Hilde Domin	85
	<i>Biographische Notiz, Heimatlos, Daheim, Mutterland, Unterwegs, Nur eine Rose als Stütze</i>	
9.	Heimat auf Zeit? Lyriker und Lyrik in der DDR	95
	Johannes Bobrowski, Günter Kunert, Peter Huchel	
10.	Die Ausbürgerung Wolf Biermanns und die Folgen ...	105
	<i>Das Hölderlin-Lied, Enfant perdu, Deutschland – ein Wintermärchen</i>	
11.	Migrantenliteratur in der Bundesrepublik Deutschland	116
	Aras Ören, Franco Biondi, Yüksel Pazarkaya, Zafer Senocak, Nevfel Cumart	